

# FAQs für umgesetzte Verwaltungsleistungen im Wirtschafts-Service-Portal.NRW

## Ergänzende FAQ zum Prozess Gaststättengewerbe

[Stand: 23.05.2024]

*Anwendungshinweise: Bitte klicken Sie auf eine Frage, um an die entsprechende Stelle im Dokument zu gelangen. Alternativ finden Sie unterhalb der Übersicht alle FAQ-Fragen im Einzelnen.*

<b>Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten? .....</b>	<b>2</b>
<b>Welches Bezahlscenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt? .....</b>	<b>2</b>
<b>Mit den Kassenzeehen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzeehen bzw. der Verwendungszweck aus? .....</b>	<b>3</b>
<b>Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzeehen/Aktenzeehen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzeehen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden? .....</b>	<b>4</b>
<b>Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?.....</b>	<b>4</b>

Wir bitten Sie zu beachten, dass die nachgelagerte Zahlung über EPOS als Buchungssystem durchgeführt wird. Eine Anleitung finden Sie unter folgendem Link:

[https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege\\_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf](https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/wp-content/uploads/Workflow-fuer-Antraege_nachgelagerte-Zahlung-und-EPOS.pdf)

### Welche Anträge sind im Online-Dienst enthalten?

Folgende Anträge können über das Wirtschafts-Service-Portal.NRW für den Prozess Gaststättengewerbe beantragt werden:

- Gaststättengewerbe dauerhafte oder vorläufige Erlaubnis
- Gaststättengewerbe Gestattung
- Gaststättengewerbe dauerhafte und vorübergehende Anzeige
- Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz dauerhafte oder befristete Erteilung
- Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz Anzeige der Beendigung der Stellvertreter\*in
- Anzeige der Weiterführung eines Gaststättengewerbes nach dem Tode des/der Erlaubnisinhaber\*in

### Welches Bezahlszenario wurde für diesen Online-Dienst umgesetzt?

Für diesen Online-Dienst kommt für folgende Antragsumfänge die sogenannte nachgelagerte Zahlung zum Einsatz:

- Gaststättengewerbe dauerhafte oder vorläufige Erlaubnis
- Gaststättengewerbe Gestattung
- Gaststättengewerbe dauerhafte und vorübergehende Anzeige
- Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz dauerhafte oder befristete Erteilung
- Anzeige der Weiterführung eines Gaststättengewerbes nach dem Tode des/der Erlaubnisinhaber\*in

Nach der Bearbeitung des Antrags durch die zuständige Stelle kann diese eine Gebühr im Vorgang des nachgelagerten Systems (Jira-Ticketsystem) hinterlegen. Diese muss anschließend vom Antragsstellenden über das elektronische Bezahlsystem im Wirtschafts-Service-Portal.NRW beglichen werden.

Für folgende Antragsumfänge ist die Antragsstellung kostenfrei:

- Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz Anzeige der Beendigung der Stellvertreter\*in

Der Antrag kann nach Ausfüllen des Formulars abgesendet werden und gelangt direkt in das Jira-Ticketsystem.

### Mit den Kassenzahlen bzw. dem Verwendungszweck lässt sich die Gebühr eindeutig dem Antrag zuordnen. Wie sieht das Kassenzahlen bzw. der Verwendungszweck aus?

Vom Antragsstellenden ist eine Gebühr zu begleichen. Im Verwendungszweck der Zahlung ist ein sogenanntes Kassenzahlen hinterlegt. Hiermit kann die Zahlung dem entsprechenden Antrag zugeordnet werden. Das Kassenzahlen ist ebenfalls im Vorgang des Jira-Ticketsystems aufgeführt. Das Kassenzahlen wird pro Antragsumfang festgelegt und hat hierfür immer dasselbe Format:

Gaststättengewerbe dauerhafte oder vorläufige Erlaubnis	[GSTE1][10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSTE10000012345
Gaststättengewerbe Gestattung	[GST04][10-stellige Ziffernfolge], z.B. GST040000012345
Gaststättengewerbe dauerhafte und vorübergehende Anzeige	[GSTA1][10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSTA10000012345
Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz dauerhafte oder befristete Erteilung	[GSTS1][10-stellige Ziffernfolge], z.B. GSTS10000012345
Anzeige der Weiterführung eines Gaststättengewerbes nach dem Tode des/der Erlaubnisinhaber*in	[GSTT1][10-stellige Ziffernfolge], z.B. 0000012345
Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz Anzeige der Beendigung der Stellvertretertätigkeit	keine Gebühr

Der Verwendungszweck, der bei der Überweisung der Zahlung an die Kasse der zuständigen Stelle enthalten ist, hat für diesen Prozess ebenfalls immer dasselbe Format:

Gaststättengewerbe dauerhafte oder vorläufige Erlaubnis	WSP GSTE10000057125-381D/12345678
Gaststättengewerbe Gestattung	WSP GST040000057125-381D/12345678
Gaststättengewerbe dauerhafte und vorübergehende Anzeige	WSP GSTA10000057125-381D/12345678
Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz dauerhafte oder befristete Erteilung	WSP GSTS10000057125-381D/12345678
Anzeige der Weiterführung eines Gaststättengewerbes nach dem Tode des/der Erlaubnisinhaber*in	WSP GSTT10000057125-381D/12345678
Stellvertretungserlaubnis nach Gaststättengesetz Anzeige der Beendigung der Stellvertretertätigkeit	keine Gebühr

Wie die Gebühren mithilfe des Kassenzahlen zugeordnet werden können, können Sie im Kapitel 1 im Dokument „Weiterführende Informationen“ nachlesen: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/weiterfuehrende-informationen/>

### **Kann die zuständige Stelle auch ein eigenes Kassenzzeichen/Aktenzeichen für die Gebühr hinterlegen? Was ist ein Fremdkassenzzeichen und wie kann es im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden?**

Die zuständige Stelle kann im Jira-Ticketsystem für die Gebühr bei der nachgelagerten Zahlung ein eigenes Fremdkassenzzeichen, ein Aktenzeichen, eine Rechnungsnummer o.Ä. angeben. Dieses Fremdkassenzzeichen wird anschließend bei der Überweisung der Gebühr an die zuständige Kasse im Verwendungszweck mitgeführt. Das Fremdkassenzzeichen steht im Verwendungszweck hinter der Abkürzung "FKSZ" (siehe beispielhaften Verwendungszweck unten). So wird die interne Zuordnung der Zahlung vereinfacht. Die Eingabe eines Fremdkassenzzeichens ist optional. Sollte kein eigenes Kassenzzeichen im Jira-Ticketsystem hinterlegt werden, so wird das Kassenzzeichen, welches vom Portal erzeugt wird, im Verwendungszweck angegeben.

Wie ein Fremdkassenzzeichen hinterlegt wird, kann in der Jira-Bedienungsanleitung zur nachgelagerten Zahlung eingesehen werden: <https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Beispiel für einen Verwendungszweck mit Fremdkassenzzeichen "100-2345678:

WSP GSTE10000057125-381D/12345678 FKSZ100-2345678

Um eine reibungslose Abwicklung durch EPOS und die automatisierte Zuordnung bei der Landeshauptkasse zu gewährleisten, ist es erforderlich, die Vertragsgegenstandsnummer im Feld "Fremdkassenzzeichen" einzutragen. Bitte geben Sie keine Dezernatsbezeichnung an, da dies zu einer fehlerhaften Buchung führen kann.

### **Gibt es eine Bedienungsanleitung für das Jira-Ticketsystem?**

Unter folgendem Link können Bedienungsanleitungen eingesehen werden:

<https://wsp-veroeffentlichungen.nrw/jira-anleitung/>

Schauen Sie hier bitte unter „Allgemein“ und unter „Antragsverfahren“ im Bereich „Der Jira-Vorgang bei einer nachgelagerten Zahlung“.